



Basler Stamm am 7. April 2014



Bilder vom Rhododendron-Weg im Merian-Park

Manchmal macht der April, was ich will. In Abänderung des normalen Sprichwortes, ist es genau so passiert.



Schönes Frühlingswetter, da setzt man sich unter die grossen gemütlichen Sonnenschirme im Café Merian.

Man? Natürlich elf ebenfalls frühlingshafte fröhlich gestimmte „Baslerstämmler“. Ringsherum macht der Frühling Überstunden. Es blüht und duftet. Kein Parfumeur könnte diese Symphonie nur ansatzweise kopieren. Man geniesst gute Gespräche, Essen und Getränke. Und derweil beginnt am Weiher ein einzigartiges Schauspiel.



Ein Reiher ein grauer
denkt sich ich bin schlauer.
Anstatt an der Birs
gehe ich hier auf die Pirsch.
Der Karpfen entwischte ihm knapp
der Fisch war schneller und nicht
schlapp.
Der Reiher denkt sich was wosch
anstatt Fisch gibt es halt Frosch.



Und eine Entenmamma begleitete ihre
wuselige Kinderschar auf dem Wasser.
Die Kleinen sind höchstens zwei Tage alt.
Kleine Federbüschel, die auf den Wellen
tanzen. So schön kann Frühling sein!

Herzlichen Dank an Walti für die wunderbaren Mandel-und Nussgipfeli.
Das Miniformat mit Maxigeschmack war genau das Richtige zum
Kaffee. Die Geschmacksknospen waren begeistert! Herzlichen Dank an
Doris Wyss und e groosses merci viel mol fir d`Gaschtfründschaft, seit
d`Sonja vo Ziri.



Danke an Sonja für den lebhaften Bericht.

Hier folgt noch ein Werbespot..... für eine Ferien-Lektüre.



Jonas Jonasson

Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand

btb-Verlag in der
Verlagsgruppe Random House GmbH,
München

ISBN 978-3-442-74492-3

Dieses Buch war 2013 auf der Bestseller-Liste. Es lohnt sich auch noch 2014 zu lesen. Auch wenn zurzeit der entsprechende Film anläuft.

Allan Karlsson, so heisst der Held des Buches, verschwand, kam bald irgendwie zu einem grossen Koffer. Er hoffte, darin warme Kleider und Schuhe zu finden, aber der Koffer war prall voll Geldscheine.

Und nun beginnt die Jagd. Seniorenheim und Polizei sind hinter Karlsson her, und eine Gaunerbande hinter dem Koffer.

Die Jagd ist nicht nur spannend, sondern auch amüsant, denn der Schwede Jonas Jonasson, hat die Gabe wie wenige, humorvoll und locker zu schreiben, und auch der schwarze Humor flackert immer wieder auf.

Natürlich hat ein Hundertjähriger in seinem langen Leben viel erlebt, und weil jeder im Rückblick seine Heldentaten noch etwas ausschmückt, darf das auch der Autor tun. Und er tut es sehr ideenreich.

Ein tolles Lesevergnügen, nicht nur für verregnete Ferientage!

Alo der Schreiber